

Antrag der Redaktionskommission

vom 05.02.2016

<p>Elektrizitätswerk, Ausstieg aus der Kernenergie, Ergänzung der Gemeindeordnung</p> <p>Die Gemeindeordnung der Stadt Zürich vom 26. April 1970 wird mit folgender Bestimmung ergänzt:</p>	001	<p><u>AS 101.100</u></p> <p><u>Gemeindeordnung</u></p> <p><u>Änderung vom ...; Elektrizitätswerk, Ausstieg aus der Kernenergie</u></p> <p><u>Der Gemeinderat,</u></p> <p><u>nach Einsichtnahme in die Weisung des Stadtrats vom 18. März 2015¹,</u></p> <p><u>beschliesst:</u></p> <p><u>Die Gemeindeordnung wird wie folgt geändert:</u></p>
	002	
Art. 125	003	
<p>Die Beteiligung der Gemeinde an Atomkraftwerken sowie der Bezug von Atomstrom sind längstens bis zum Jahr 2034 zulässig und der Stadtrat wird ermächtigt, die bestehenden Beteiligungen des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) an der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG (KKG) und an der Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen Luzern (AKEB) zu verkaufen.</p>	004	<p><u>Art. 125</u> ¹Die Beteiligung der Gemeinde an Atomkraftwerken sowie der Bezug von Atomstrom sind längstens bis zum Jahr 2034 zulässig.</p> <p>²<u>Der</u> Stadtrat wird ermächtigt, die bestehenden Beteiligungen des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) an der Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG (KKG) und an der Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen Luzern (AKEB) zu verkaufen.</p>

¹ **Begründung siehe STRB Nr. 250 vom 18. März 2015.**

005

Zustimmung: Präsident Mark Richli (SP), Referent; Adrian Gautschi (GLP),
Eduard Guggenheim (AL), Patrick Hadi Huber (SP), Christina
Hug (Grüne), Dr. Daniel Regli (SVP), Claudia Simon (FDP),
Karin Weyermann (CVP)

Für die Redaktionskommission
Präsident Mark Richli (SP)
Sekretärin Marion Engeler